



Fototermin in einem neu errichteten Sekundar-Schulzimmer: Franziska Jud-Matzig, Dominik, Samuel und Hans Matzig besuchen Schulkinder.

Pressebild

«Mama Africa» zeigt Bilder

Übermorgen Donnerstag, 28. März, erzählen die Geschwister Dominik und Franziska sowie Vater Hans Matzig im Pfarreiheim Mels von ihrem kürzlich geleisteten Einsatz für Menschen in Burkina Faso.

Mels.– Erstmals in ihrer Vereinsgeschichte konnten die Geschwister Dominik Matzig, Samuel Matzig, Franziska Jud-Matzig sowie Vater Hans Matzig die Reise nach Burkina Faso zu viert antreten. Vor allem für Franziska Jud-Matzig war es nach über neun Jahren Pause («Das Risiko für die eigene Familie war zu gross») wie ein Nach-Hause-Kommen, wie sie erzählt. Es sei beeindruckend, zu sehen, was ihre Brüder, ihr Vater und ihre beiden Onkel in den vergangenen Jahren in dem von ihr und ihrem Bruder gegründeten «Projekt Mama Africa» umgesetzt hätten.

Nun seien alle zurück zu Hause, «gesund, dankbar und unversehrt», was bei diesem Einsatz aufgrund der politisch angespannten Situation keine Selbstverständlichkeit gewesen sei.

Hoffnung geschenkt

Dank grosszügiger Spenden hätten die Geschwister im Februar viele Projekte in die Tat umsetzen können: «Bereits vorhandene Strukturen konnten erhalten und erweitert werden, an verschiedenen Schulen wurden neue Schulzimmer und Kindergärten errichtet. Schulgelder wurden wenn nötig beglichen, Schulen mit Solarzellen ausgerüstet und Schulmaterial besorgt. Bedürftigen Familien oder kranken Menschen konnte mit direkter Unterstützung von Nahrungsmitteln, Alltagsutensilien, Kleidern oder Medikamenten und Operationen Hoffnung geschenkt werden.»

In den vier Schulprojekten des Vereins können heute bereits 2718 Kinder und Jugendliche die Schule besuchen – vom Kindergarten, über die Primar- und Sekundarschule bis zur Matura. Dies gilt als Meilenstein: «Bildung ist der Pass für die Zukunft, denn das Morgen gehört denen, die sich heute darauf vorbereiten», schreiben die Matzigs.

«Bildung ist der
Pass für die Zukunft,
denn das Morgen
gehört denen, die
sich heute darauf
vorbereiten.»

Familie Matzig

Diesen Donnerstag kann man nun live von ihren Erlebnissen erfahren. Die Familie Matzig berichtet um 18.30 Uhr im Pfarreiheim Mels in Worten und Bildern davon, wie die Spendengelder vieler Familien aus der Region eingesetzt wurden. Alle Interessenten und Spender werden herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei. Im Anschluss an den Vortrag sind alle zu einem kleinen Imbiss eingeladen. (pd)